



Dachverband wissenschaftlicher Gesellschaften der
Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung
(DAF) e.V.

Kurzporträt der Gemeinschaft zur Förderung von Pflanzeninnovation e. V. (GFPI)

Vorsitzender
Wolf von Rhade

Nordsaat Saatzeitgesellschaft mbH
Böhnshäuser Straße 1

38895 Langenstein
Tel.: 039 41/6 69-0

Geschäftsstelle:
Stefan Lütke Entrup (Geschäftsführer)
Dr. Carl-Stephan Schäfer (Stellv. Geschäftsführer)

Gemeinschaft zur Förderung
von Pflanzeninnovation e.V. (GFPI)
Kaufmannstr. 71

53115 Bonn
Tel.: 0228/98581-40 Fax: 0228/98581-19
Email: stefan.luetkeentrup@bdp-online.de
email: carl-stephan.schaefer@bdp-online.de

Homepage: www.gfpi.net

Pflanzen sind unsere Lebensbasis. Pflanzenforschung und -züchtung sind die Grundlage dafür, dass neue Pflanzensorten für die Produktion hochwertiger Nahrungs- und Futtermittel, sowie als Rohstoff- und Energielieferant bereitgestellt werden können. Um Innovationen in der Pflanzenforschung zu fördern und die Sichtbarkeit der Bedeutung und Notwendigkeit von Pflanzenforschung zu stärken, erarbeitet die GFPI zusammen mit ihren Mitgliedern regelmäßig entsprechende Forschungsstrategien. Sie tritt national und international als Impulsgeber auf, um Forschungsk Kooperationen zu initiieren und zu begleiten.

Die GFPI ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Sie stimuliert Innovation in der Pflanzenzüchtung und Pflanzenforschung, indem sie vorwettbewerbliche Forschungsaktivitäten fördert und den Transfer der Forschungsergebnisse unterstützt. Als Mittler zwischen Forschung und Praxis stellt die GFPI sicher, dass die Ergebnisse aus den GFPI-Projekten Anwendung finden. Dazu bündelt die GFPI die Interessen ihrer mehr als 60 zumeist klein- und mittelständischen Mitglieder. Diese kommen aus den Bereichen der Pflanzenzüchtung bzw. aus Unternehmen, die sich mit Pflanzen oder pflanzlichen Produkten, sowie Dienstleistungen mit Bezug zu Pflanzen entlang der gesamten landwirtschaftlich- und gartenbaulich-basierten Wertschöpfungskette befassen.

Die GFPI kooperiert eng mit der Wissenschaft in der Pflanzenforschung und ist die zentrale Kommunikationsplattform für Wissenschaft und Wirtschaft. Die zweckgebunden eingeworbenen öffentlichen Forschungsgelder und privaten Mittel setzt sie für aktuelle Themen in der Pflanzenforschung ein.

International aktiv

Die GFPI hat in Brüssel ein Verbindungsbüro eingerichtet, um nationale Forschungsaktivitäten durch internationale Kooperationsprojekte zu ergänzen und die europäische Pflanzenforschung besser zu vernetzen. Damit haben die deutschen Wissenschaftler und Unternehmen einen ständigen Ansprechpartner, der koordinierende Funktionen bei der Planung und der Antragstellung von EU-Forschungsprojekten übernimmt.